

Aarau, Basel, Liestal, Solothurn, 5. Januar 2026

Medienmitteilung

Bildungsraum Nordwestschweiz: Vorsitzwechsel im Regierungsausschuss

Der Kanton Solothurn hat am 1. Januar 2026 den Vorsitz des Regierungsausschusses vom Kanton Basel-Stadt übernommen. Regierungsrat Mathias Stricker löst Regierungsrat Mustafa Atici (BS) als Vorsitzender ab.

Der Regierungsausschuss bildet das Koordinationsorgan für die Zusammenarbeit auf Volks-, Mittel- und Berufsschulebene im Bildungsraum Nordwestschweiz. Ziel der Zusammenarbeit ist, die Qualität, die Effizienz und die Effektivität der kantonalen Schulsysteme gemeinsam zu verbessern. Zudem bereitet der Regierungsausschuss die Geschäfte der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) für die Regierungen der vier Trägerkantone vor. Insbesondere leitet er die Verhandlungen um den Leistungsauftrag an die FHNW.

Die Geschäfte der FHNW werden von einer vierkantonalen, interparlamentarischen Kommission (IPK) beaufsichtigt und begleitet. 2026 wechselt der Vorsitz der IPK ebenfalls vom Kanton Basel-Stadt in den Kanton Solothurn. Kantonsrat Philippe Ruf (SVP) löst Grossrat Erich Bucher (FDP) als Präsident der IPK ab. Die Zuständigkeiten des Regierungsausschusses und der IPK für die FHNW basieren auf dem Staatsvertrag über die Fachhochschule Nordwestschweiz aus dem Jahre 2004.

Für Rückfragen:

Regierungsrat Mathias Stricker, Vorsteher Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn, Tel. 032 627 29 01 (zwischen 09.00 und 11.00 Uhr)